

Vereine im Blickfeld

Heute:

Turnverein 1861 Offenbach – Bieber



1. Vorsitzender:
Ludwig Frickel

Abteilungen: 9
Unterabteilungen: 4
Mitglieder: 650 – davon 250
Jugendliche & Kinder
Ziele: weiterhin Breitenarbeit
mit Blick zur Spitze,
Vertiefung des jetzigen
sportlichen Angebots,
vorallem für die Jugend

Vom 29. bis 31. August in diesem Jahr ist mit Sicherheit im wahren Sinne des Wortes in Offenbach – Bieber „die Hölle los“. Der Grund: Einer der ältesten und erfolgreichsten Vereine der Stadt Offenbach, der Turnverein 1861 Offenbach – Bieber feiert in gebührender Form seinen 125. Geburtstag. Alle Festivitäten werden in der vereinseigenen Turnhalle angeboten. Eine der stärksten Abteilungen des Traditionsvereins, der Männerchor, feiert sein 80jähriges Bestehen. Und eben diese Sänger eröffnen das Jubiläum am Freitag, dem 29. August mit einem Freundschaftssingen, zu dem bereits über 30 Chöre ihre Zusagen gegeben haben. Am nächsten Tag, Samstag, dem 30. August vormittags um 10.30 Uhr beginnt die akademische Feier mit den Sportlern und Sportlerinnen sowie einem ansehnlichen Aufgebot von honorigen Bürgern der Stadt. Am Abend ein „großer Bunter Strauß“ von Darbietungen und Überraschungen, eingebettet in zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportler. Natürlich kommt auch das sicher vernünftige Tanzen nicht zu kurz, ist doch die Spitzenband „Counts Company“ zu Gast. Ein zünftiger Frühschoppen am Sonntag eröffnet den Jubiläumshöhepunkt mit dem „Bieberer Abend“ zum Finale. Bekannte Künstler und Sportler präsentieren sich in der Turnhalle, in der bereits am Nachmittag ein buntes Kinderfest für gute Laune bei „alt und jung“ sorgen wird.

125 Jahre Turnverein 1861 Offenbach – Bieber, ein wahrhaft seltenes Jubiläum in unserer schnelllebigen Zeit. An der Spitze des Vereins ein Mann, seit über 30 Jahren im Vorstand und seit 15 Jahren auf der „Kommando-Brücke“ mit Ruhe, Übersicht und Vielseitigkeit: Ludwig Frickel. Aber all dieses ist nur möglich mit einem exzellenten Vorstand und Mitarbeiterstab, wie ihn der Turnverein 1861 Offenbach – Bieber sein eigen nennen kann. Mitsreiter wie Horst und Gisela Schulz, Horst Bundschuh, Wilfried Gathof, Klaus Peter Keller, um nur einige „Säulen“ zu nennen, sind Kleinode, ohne die heute ein Verein überhaupt nicht mehr in der Lage ist, zu über-

leben.

Die Damen und Herren der Tischtennisabteilung sind momentan das sportliche Aushängeschild des Leistungssports innerhalb des Vereins, aber auch die vielen anderen Abteilungen mit ihren „Heinzelmännchen“ der Gestaltung und Durchführung sind erwähnenswert. (siehe Bericht über die einzelnen Abteilungen). Über 20 Trainer und Übungsleiter lehren und überwachen den sportlichen Ablauf innerhalb des Vereins, der sich in den Jahren der Vergangenheit ein stattliches Vermögen mit einem Wert von ca. 2,2 Millionen erarbeitet hat. Eine Turnhalle mit Bühnentrakt für 400 Personen mit einigen Nebenräumen, Souterrain und

Schießstand. Hier sind zwei Vereine zu Gast mit ihren 5- und 10-Meterschützen. Die Gaststätte präsentiert sich seit dem 1. Juli 1986 mit einem neuen Pächter, nämlich Konrad Gatzki und Frau Barbara. Die perfekte Köchin liest jung und alt viele Wünsche von den Augen ab und verwöhnt die aktiven Sportler mit finanziell vertretbaren Spezialitäten. Hinter der Turnhalle nennt der Turnverein 1861 Offenbach – Bieber einen Trainingsplatz, ein Kleinfeld und ca. 6000 qm. Grund und Boden sein eigen. Zum reibungslosen Ablauf der Trainingseinheiten sind verschiedene Turnverein-Abteilungen noch Trainingsgäste in der Waldschule Tempelsee und in der Geschwister Scholl – Schule. Bereits in unserer Einleitung erwähnten wir den starken Prozentsatz der jugendlichen Mitglieder im Turnverein 1861 Offenbach – Bieber. Diese Jugend entwickelt im Einvernehmen mit dem Vorstand begrüßenswerte eigene Ideen und Aktivitäten. Früher war es die allseits beliebte „TV-Disco“, inzwischen werden Radtouren, Busfahrten, Zeltlager und anderes angeboten. Klasse, finden wir! Die Mitgliederbeiträge sind in allen Bereichen volksnahe und vertretbar. Der Familienbeitrag beträgt 20,- Mark pro Monat. Erwachsene Einzelpersonen zahlen 9,- Mark, im aktiven Bereich. Passive Mitglieder zahlen 5,- Mark, Jugendliche und Schüler 6,-. Der Haushalt ist ausgeglichen, im Turnverein 1861 Offenbach –

*Ab sofort wieder geöffnet
Biergarten im » VIENNA «
mit Grillspezialitäten*

Wir bieten Ihnen:

- * *Täglich preiswerter Mittagstisch*
 - * *Täglich zwei Degustations-Menüs*
 - * *Wöchentlich wechselnde Speisekarte*
 - * *Täglich (außer Dienstag) Unterhaltungsmusik mit Hanne Renz*
 - * *Wir empfehlen uns für Familien-, Vereins- und Firmenveranstaltungen aller Art.*
- 6050 Offenbach am Main
Spessarttring 2/Ecke Waldstraße · Telefon (069) 85 50 38
Geschäftsführung: Hans-Jürgen Naber*

Man muß täglich 1 x im Vienna gewesen sein!

Herzlich willkommen

Ihr

Hans-Jürgen Naber

stehen verantwortungs-
wüßte Damen und Herren an
der Spitze; und deshalb gibt es
keine waghalsigen Experimente
in finanzieller Hinsicht.
Nun wäre aber eine Betrachtung
eines so traditionsreichen Verei-
ns noch lange nicht vollständig,
würden wir keinen, wenn
auch nur kurzen nostalgischen
Rückblick halten. Im Rahmen der
Struktur des Vereins gab es in
den Jahren des Bestehens viele
verantwortliche Männer an der

ausländischen Spitzenturnern ist
auch heute noch an manchem
Stammtisch nostalgisches Ge-
sprächsthema.
Seit 1958 sahen auch die Win-
gertsbergfeste in Dietzenbach
die Bieberer Turner sehr erfolg-
reich. Den Elefantenzahn im
Mannschaftswettbewerb ge-
wannen die Bieberer zweimal.
Nach dem zweiten Weltkrieg
wurde dann in einem unnach-
ahmlichen Teamwerk die durch
Bomben zerstörte vereinseigene

innerhalb des Spielgedankens
zur spezifischen Sportart Turn-
nen. Die Übungsstunden, in de-
nen die Nachwuchssportler im-
mer unter fachmännischer Lei-
tung und Beaufsichtigung ste-
hen, sind für die Buben montags
zwischen 16.30 und 19.00 Uhr
und für die Mädchen mittwochs
zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.
Die dem leistungsbezogenen
Turnen entsprechende Riege un-
ter der Übungsleitung von Mari-
ta Richter geb. Ziegler, Martina

nat, die sich mittwochs sehr in-
tensiv ab 20.45 Uhr um die zum
Teil Berufsgestrebten ganz liebe-
voll kümmert. Ab 25 Jahren sind
nach oben keine Altersgrenzen
gesetzt und seit über 20 Jahren
ist inmitten der „jungen“ Damen
Irene Fey zu finden – sehr aktiv –
und die heute 62jährige ist ganz
stolz darauf, keine Übungsstun-
de zu versäumen.

Gymnastik:
Hier hat Horst Schulz als Verant-

Stolze Tradition TV Bieber

Spitze. Einmal bedingt durch ein-
en gesunden Ehrgeiz, anderer-
seits waren diese „Könner“
durch die jeweils starke Inan-
spruchnahme auf Dauer der
Streßsituation nicht gewachsen.
Lassen Sie uns stellvertretend
für alle drei Personen aus der
Vergangenheit namentlich er-
wähnen. Jean Heberer (1873 –
1937) als „Mann der 100 Ideen“,
Fritz Peter (1879 – 1946) als
„Mann der 100 Reden“ und Karl
Kurt (1896 – 1948) als „Mann der
100 Siege“. Wenn nach 125 Jah-
ren Bilanz zu ziehen ist, anläßlich
dieses Jubiläums, dann stellen
die „Bieberer“ mit Stolz fest, daß
die Turner und Volksturner in al-
len Jahren des Bestehens viele
beachtliche Erfolge errungen ha-
ben. Bei Vereins- und Gauturnfes-
ten, aber auch bei Landes- und
Deutschen Turnfesten waren die
Namen der Bieberer Aktiven im-
mer ganz vorn zu finden.
Der Turnverein 1861 Bieber war
bei den Deutschen Turnfesten in
Hamburg 1898 – Nürnberg 1903
– Frankfurt 1908 – Leipzig 1913 –
München 1923 – Köln 1928 –
Stuttgart 1933 – Breslau 1938 –
Frankfurt 1948 – Hamburg 1953 –
München 1958 – und seit 1901 an
allen mittelrheinischen Kreis-
turnfesten und den darauf fol-
genden Landesturnfesten vertre-
ten. Die wohl größten Erfolge
waren bei den Feldbergfesten
und insbesondere beim Kampf
um das begehrte Völsungenhorn
zu verzeichnen. Insgesamt 9 mal
wurde es nach Bieber geholt.
Ab dem Jahre 1923 war der Feld-
berg „fest in Bieberer Hand“.
Auch bei den Einzelwettbewerb-
en standen in den Zwanziger
und Dreißiger Jahren Bieberer
Turner auf dem „Treppchen“.
Nach den beiden unseligen Welt-
kriegen konnte Bieber als be-
kannte Turnerhochburg die je-
weils ersten Gauturnfeste 1919
und 1947, sowie die Landesturn-
meisterschaften 1949 durchfüh-
ren. Ein weiterer Höhepunkt in
der Vereinsgeschichte nach dem
zweiten Weltkrieg war das 90
jährige Jubiläum und das im
Jahre 1954 in Zusammenarbeit
mit der Turngesellschaft ausge-
richtete Gauturnfest im Stadion
auf dem Bieberer Berg. Diese
große Turnschau mit in- und

Turnhalle wieder aufgebaut, um
den Turnerinnen und Turnern
wieder eine eigene „Heimat“ zu
geben. Das Hundertjährige Jubi-
läum war dann wieder ein Meilen-
stein in der Vereinsgeschichte
beim Turnverein 1861 Offenbach
– Bieber mit neuen Maßstäben
und Methoden eines vorwärts-
denkenden großen Sportvereins
auf der Basis „über die Breite zur
Spitze“. Der Jugend muß die Ba-
sis der friedlichen sportlichen

Fey und Anke Schulz trainiert je-
weils Dienstag-Donnerstag und
Freitag ab 16.00 Uhr. Der Kader
umfaßt zur Zeit ca. 15 Turnerin-
nen. Zum Bereich Kunstturnen
gehört auch das Ballett unter Lei-
tung von Nicole Kessler mit
Übungsstunden jeweils an Frei-
tagen ab 16.00 Uhr.

Mutter & Kind:
Reinhilde Orth hat sich hier sehr
verdient gemacht um die Turn-
stunde für Mutter und Kind mit
bereits über 25 Müttern mit den
„Kleinsten“, Altersstufe zwi-
schen 2 und 5 Jahren mit viel
Freude am aktiven Betätigungsf-
eld, jeweils am Mittwoch ab
14.30 Uhr.

Aerobic – Frauengymnastik:
Brigitte Thober, die Übungslei-
terin, ist darauf besonders stolz,
daß Aerobic beim Turnverein Of-
fenbach – Bieber kein purer Mo-
detrend war, sondern die Stärke
dieser Abteilung mit über 25 Teil-

wortlicher eine Gruppe herange-
bildet die bei verschiedenen
Übungsleitern und unter tatkräf-
tiger Mithilfe seiner Frau Gisela
in zwei Altersgruppen die Gym-
nastik fördert. Die 12 bis 16jähri-
gen trainieren immer mittwochs.
Die beiden Gruppen haben eine
Stärke von über 35 Aktiven und
sind immer noch expansionsbe-
reit.

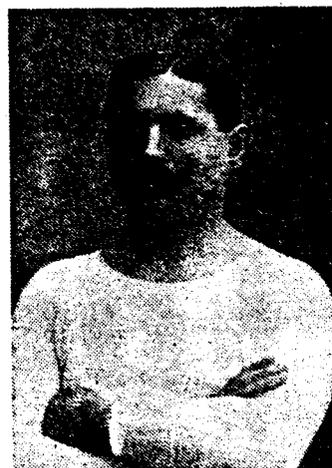
Handball:
Abteilungsleiter Helmut Schwoil
mit seinem Trainer Werner
Spahn für die Aktiven und Josef
(Jupp) Rieth und Reante Rieth im
Jugendbereich, sind dabei, beim
Turnverein Bieber die aktiven
Handballmannschaften neu auf-
zubauen. Trainingszeiten sind
Dienstag von 18.00 bis 22 Uhr
und die kontinuierliche Aufbau-
arbeit zeigt Früchte. In den frühe-
ren Jahren war der Turnverein
Bieber im Frankfurt – Offenba-
cher Raum eine Macht und ist
nun nach schweren Krisenjahren
wieder auf dem Vormarsch.
Schüler und Jugendmannschaf-
ten sollen im Jungenbereich neu
gemeldet werden, die Akteure
sind in Ausbildung. Die Männer-
mannschaft spielt in der B-Klas-
se und voller Stolz präsentiert
sich von Fall zu Fall die Traditi-
onsmannschaft der Bieberer.
Für Handballfrauen ist in Bieber
kein Platz – noch nicht!



Jean Heberer (1873-1937)
Der Mann der 100 Ideen

Betätigung immer erhalten blei-
ben. Dies sind die Leitsätze der
heute Verantwortlichen in die-
sem Verein, der es nicht immer
leicht hat, im Gefüge einer Groß-
stadt zu Rande zu kommen.
In unserem Gespräch mit den
Verantwortlichen des Jubelver-
eins in Offenbach – Bieber war-
fen wir einen Blick auf die einze-
len Abteilungen:

Turnen: Lassen Sie uns begin-
nen mit dem Breitensport der
über 100 Jungen und Mädchen
zwischen 5 und 15 Jahren. Unter
der Leitung von Horst Schulz be-
mühen sich die beiden Übungs-
leiter Rolf Sandmann und Micha-
el Schulz um die intensive Heran-
führung der Kinder und Jugend-
lichen über die Grundgriffe des
Turnens und die Beschäftigung



Fritz Peter (1879-1945)
Der Mann der 100 Reden

nehmerinnen nach wie vor auf
ihrem Höhepunkt eingependelt
bleibt. Damen aus allen Berufs-
schichten im Alter zwischen 18
und 35 Jahren suchen den Bewe-
gungsablauf an jedem Mittwoch
in der Zeit zwischen 19.40 und
20.20 Uhr.
Die Damen der Frauengymnastik
sind sehr zufrieden mit Ute Ja-



Karl Kurt (1896-1948)
Der Mann der 100 Siege

...n:
 ...ndschuh hat als Abtei-
 ...leiter vor knapp einem Jahr
 ...die 30 Mann starke Abteilung
 Willi Weyers als Trainer ver-
 pflichtet und verzeichnet Fort-
 schritte. Mit der ersten Mann-
 schaft spielt die Abteilung in der
 C-Klasse Frankfurt - Süd und bei
 schon etwa 30 aktiven Mitglie-
 dern, werden weitere Mann-
 schaften gemeldet, sobald die
 anvisierte Spielstärke erreicht
 ist. In der eigenen Turnhalle in
 Bieber, sowie in der Waldschule
 in Tempelsee, haben die Aktiven
 ausreichende Übungszeiten an
 drei Tagen in der Woche. Mont-
 tags von 20.30 bis 22.30 Uhr, in
 Bieber und mittwochs von 20.00
 bis 22.00 Uhr, sowie donner-
 stags von 20.30 bis 22.00 Uhr in
 Tempelsee. Interessenten sind
 herzlich willkommen.

Trampolinturnen:

Eine junge im Aufbau befindliche Abteilung unter der Leitung von Horst Schulz. Ute Gerst ist die Trainerin und hat etwa 15 junge Damen in den Übungsstunden, jeweils Montag und Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Hier verspricht sich der Turnverein Offenbach - Bieber einen weiteren Aufschwung seiner Aktivitäten.

Sorgen, denn zur Zeit verfügen die Herren nur über eine Schülermannschaft. Die Jugend meldet vorerst Fehlanzeige, aber die Verantwortlichen sind guter Dinge und sich sicher, daß hier in Bälde etwas Positives geschehen wird.

Glanzstück des Turnvereins Offenbach - Bieber überhaupt ist momentan die Damenmannschaft im Tischtennis. Nach einem kurzen Gastspiel in der ersten Bundesliga spielte die junge Truppe um Ute Seemann seit 1981 in der 2. Bundesliga schaffte in dieser Saison ganz souverän und unangefochten die Meisterschaft. Am Erfolg waren weiterhin beteiligt: Birgit Weber, Ilona Grünberg und Annegret Groebel. Abgewandert ist die ehemalige Hessenmeisterin Cornelia Reckziegel, die es zum Deutschen Meister, der FTG nach Frankfurt zog. Aber die jungen Damen sind guten Mutes und vor allem können sich alle ganz getrost in die Augen schauen, im Bieberer Tischtennis sind alles Amateure, es wird kein Geld gezahlt. Auch dann nicht, wenn die jeweilige Erfolgskurve einmal nicht mehr zu halten ist.

Die Damen werden von Ute Seemann, die Herren von Jürgen



wuchsspieler. Die Erwachsenen Dienstag bis Donnerstag ab 20.00 Uhr.

abschließend feststellen, daß der Breitensport in Deutschland, aber auch vor allem in unserer

Die goldenen Turnerjahre TV Bieber

Gesang:

Seit 80 Jahren blüht der Gesang beim Turnverein in Bieber und diese Abteilung ist des 1. Vorsitzenden Ludwig Frickel liebstes Kind. Natürlich werden dadurch die anderen Aktiven des Turnvereins nicht abgewertet, sondern der „Mann an der Spitze“ des Vereins ist selbst ein passionierter Sänger. Mit dem Dirigenten Jürgen Bischoff nimmt der Männerchor an Wertungssingen, Freundschaftssingen und aus Liebe zum deutschen Liedgut an verschiedenen Vereinsjubiläen teil, mit großem Erfolg und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Übungsstunden in der Bieberer Turnhalle finden montags ab 21.00 Uhr statt. Der Chor verfügt zur Zeit über 35 aktive Sänger.

Tischtennis:

Abteilungsleiter Wilfried Gathof hat bei der Verteilung seiner Sympathien die Qual der Wahl. Die Herren spielen in der ersten Mannschaft mit Spielertrainer Jürgen Lieder, Stephan Bublitz, Michael Hausmann, Holger Damm, Markus Neeb, Günter Becker und dem „guten Geist“ Hermann Kudritzki (Sportwart) in der Oberliga Hessen und konnten bereits im ersten Jahr nach dem Aufstieg ganz oben dabei sein. Als Unterbau stehen bereit, eine Mannschaft in der Gruppenliga und eine in der Kreisklasse B. Im Nachwuchsbe-

reich trainiert. Für den Nachwuchsbereich zeichnet Holger Damm (früher Heusenstamm) verantwortlich.

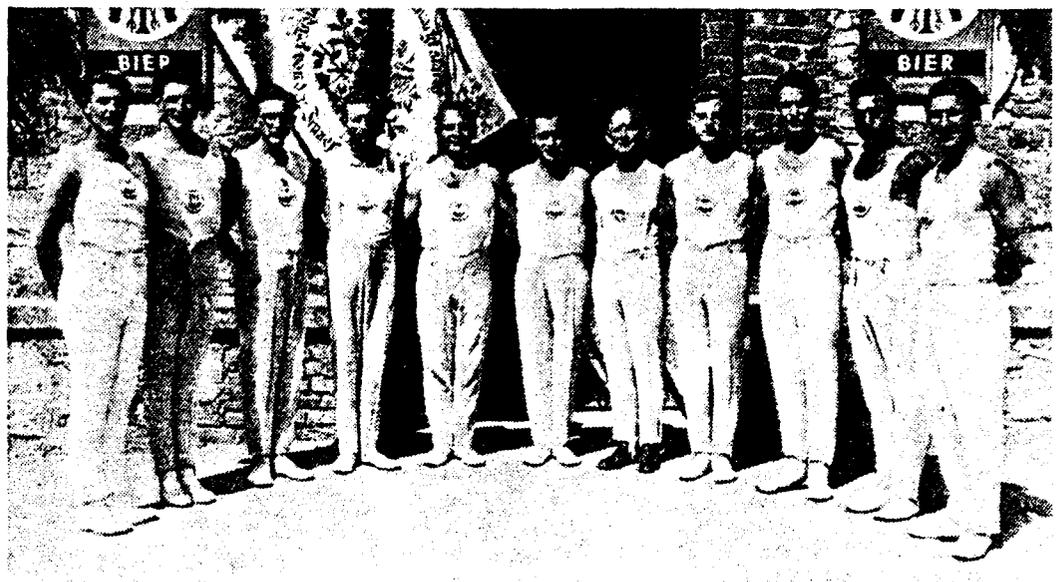
Am Rande sei vermerkt, daß eine zweite Damenmannschaft in der Kreisklasse A spielt.

Die Tischtennispieler sind in der vereinseigenen Halle an 8 Platten an folgenden Zeiten anzutreffen. Dienstag bis Donnerstag von 18.00 bis 20.00 die Nach-

Über 20 Übungsleiter sind beim Turnverein Offenbach - Bieber von 1861 im Einsatz und hier sind besonders zu erwähnen: Birgit Schulz geb. Sandmann, Beate Mantel, Claudia Schulz, Anja Putz, Martina Bauer, Petra Baumgärtner, Sabine Müller, Ingo Senft, Andreas Barnickel und Jürgen Frank. Nicht böse sein, sollten wir jemanden namentlich vergessen haben. Lassen Sie uns

Region von der Spitze der Vereinsführungen geprägt ist. Von vielen Idealisten, die bereit sind, ihre knapp bemessene Freizeit in den Dienst des Sports zu stellen und viele Entbehrungen in Kauf nehmen, um unserer Jugend ein sportliches Spektrum der Abwechslung anzubieten. Der Turnverein 1861 Offenbach - Bieber gilt hier als Vorbild.

Herbert Kranz



Unsere Männerriege 1951, im 90. Jubiläumsjahr

Menschen im Mittelpunkt der Vereine

Seit über zwei Jahren stellen wir im Sport & Freizeit Magazin in beliebiger Reihenfolge Frauen und Männer vor, deren Aktivität innerhalb ihrer Vereine uns derart überzeugt haben, daß wir der Meinung sind, allen Sportfreunden in unserem Verbreitungsgebiet, diese „Macher“ näherbringen zu müssen. Natürlich wollen wir in keiner Weise die Filigranarbeit anderer Mitarbeiter in den Vorständen schmälern, oder gar ins Abseits stellen. Aber es gibt in fast allen Vereinen Menschen, die den größten Teil ihrer Freizeit dem Verein widmen, große Freude am Sport und dem „eigenen“ Verein haben; und meistens sogar noch Undank ernten.

Es sind nicht immer einfachzunehmende Streiter in Sachen Sport, das heißt, viele von ihnen haben ganz und gar festgefahrene Standpunkte, die nicht immer die ungeteilte Meinung der anderen sind, aber es sind in jedem Fall Bestandteile der sogenannten kleineren Vereine, die es heute besonders schwer haben zu überleben. In den meisten Traditionsvereinen fehlt das Geld und die „Macher“ müssen ständig neue Ideen entwickeln, um das Geschaffene zusammenzuhalten und neue Wege zu gehen, der heranwachsenden Generation Sport und Verein zu erhalten. Hinzu kommen die Erschwernisse der Vereine in den Randgebieten der Großstädte, oder die Stadtteilvereine. Sie haben meistens noch größere Probleme und hier stehen die Idealfesten in der vordersten Linie.

In den letzten Wochen führte unser Weg zu dem Offenbacher Traditionsverein, dem Turnverein Bieber. Der Turnverein von 1861 begeht in diesem Jahr das 125jährige Jubiläum, genauer gesagt vom 29. bis 31. August. Alle Veranstaltungen finden in der vereinseigenen Turnhalle statt und wird natürlich zusätzlich geprägt durch das 80jährige Bestehen des Männerchores innerhalb des Turnvereins.

Es fiel uns nicht besonders schwer, in diesem Turnverein den Macher herauszufinden und in lockerer Form saßen wir dem 50jährigen zweiten Vorsitzenden Horst Schulz gegenüber. Ein markanter Satz stand im Mittelpunkt und war für uns besonders beeindruckend. Auf die Frage nach seinem Hobby, kam es wie aus der Pistole: „Der Turnverein Bieber von 1861 Bieber ist mein und meiner Familie größtes Hobby und rein familiär gesehen, treffen sich die Familienmitglieder des Horst Schulz im Vereinsheim öfter als zuhause.“

Zur Person und Familie:
Horst Schulz ist am 3. Januar 1936 als Sohn des Berufssoldaten Günther Schulz und seiner

Ehefrau geboren und hatte noch 8 weitere Geschwister (5 Mädchen und 3 Buben). Vater Schulz war Musiker und hatte sich seinem Hobby entsprechend bei der Wehrmacht verpflichtet. Der Geburtsort ist Tilsit in Ostpreußen und die Wege des Horst Schulz in seiner Jugend- Schul- und Ausbildungszeit führten ihn über Danzig – Flensburg – Darmstadt – Fulda im Jahre 1964 nach Offenbach – Bieber. Im graphischen Gewerbe ist Horst Schulz zuhause, von der Pike an erlernt und heute ist er als kaufmännischer Angestellter, in der Position eines Abteilungsleiters bei dem graphischen Großbetrieb Kramp & Co. in Offenbach, Ludwigstraße tätig. Die Geschwister von Horst Schulz leben in der gesamten

Horst und Gisela nennen 3 Kinder ihr eigen, den 23jährigen Michael, seit 1985 verheiratet mit seiner Birgit und Vater eines 3 Monate alten kräftigen Stammhalters Sebastian. Auch er ist im graphischen Gewerbe zuhause, wie seine 19jährige ledige Schwester Claudia. Unverheiratet ist auch Schwester Anke, die 21jährige Auszubildende bei der Commerzbank. Sport wird bei allen Familienmitgliedern besonders großgeschrieben und alle sind im Turnverein Offenbach – Bieber in verschiedenen Funktionen tätig.

Hobby und Urlaub:
An der Spitze steht der Verein, dies ist das Leitmotiv der gesamten Familie Schulz, ohne jegliche Einschränkung. Horst, der Vater



Bundesrepublik Deutschland verstreut, aber dennoch hat die Familie einen guten Kontakt miteinander.

Am 1. Juni 1962 heiratete Horst Schulz seine heutige Ehefrau Gisela, geborene Ebner. Die gelernte Sekretärin ist seit über 20 Jahren im Stadtteil Offenbach – Bieber als Gardinennäherin eigenständig tätig und erfreut sich eines großen Kundenstammes.

war früher ein guter Geräteturner in Fulda und kam als Mittelfeldspieler bei der TSG – Messel im Fußball zu beachtenswerten Erfolgen denn die Messeler spielten in der Hessischen Landesliga ganz oben mit. Heute setzt Horst Schulz seine ganze Freizeit für seinen Verein ein, ist dort zweiter Vorsitzender und Mädchen für alles. Bei der Aufgabenteilung innerhalb des ge-

Mit Sprachen zum Erfolg.

**Ausbildung zum
Fremdsprachen-
korrespondenten**

Vereinbaren Sie jetzt
einen Beratungstermin
Offenbach (0 69) 88 50 36/7

BERLITZ

schäftsführenden Vorstandes ist er für den gesamten Turnbetrieb verantwortlich, arbeitet sehr gut mit Ludwig Frickel, dem Vereinsvorsitzenden zusammen und seine Frau ist Schriftführerin des Vereins. Viel Freizeit bleibt den beiden natürlich nicht, auch das früher so gern betriebene Steckenpferd von Horst Schulz, das Singen, ist etwas in den Hintergrund getreten. Kurz- oder auch längere Urlaubszeiten verbringt das Ehepaar im eigenen Ferienhaus im Vogelsberg. Aber auch hier werden dann langfristige Vereinsarbeiten erledigt. Die Kinder dieser Sportlerfamilie sind als Übungsleiter im Turnverein Offenbach – Bieber mit großer Intensität im Einsatz. Wöchentlich verbringen die Ehepartner gemeinsam über 15 Stunden beim Verein, die Kinder noch etwas mehr. Seit 1970 ist Horst Schulz zweiter Vorsitzender und war bereits vorher im Vorstand tätig, ebenso wie seine Gisela.

Wünsche und Ziele:

Es soll sportlich weiterhin aufwärts gehen, vor allem im Nachwuchsbereich, der bei uns optimal funktionsfähig ist. Unser Verein ist besonders stolz darauf, seit fünf Jahren einen Jugendvorstand sein eigen nennen zu dürfen, der mit Unterstützung der erfahrenen Vorstandsmitglieder an die nicht leichte Vereinsarbeit herangeführt wird. Diese jungen Menschen zeigen sich als Vorbilder, legen Hand an und sind immer einsatzbereit. Sie bringen positive Bewegung in das Vereinsleben, organisieren unter anderem Vereinsfahrten, Radtouren und Zeltfahrten und halten durch ihre Mitarbeit die vor allem jüngeren Mitglieder innerhalb des Vereins sportlich und privat zusammen. Ein Verein in einer Großstadt und sei er finanziell noch so gesund wie der Turnverein in Offenbach – Bieber mit großer Tradition muß für seine 625 Mitglieder, davon über 250 Jugendliche, immer wieder neue Wege gehen und das Zusammenleben sportlich und gesellschaftlich attraktiv gestalten. Dies ist der große aber zu realisierende Wunsch des Horst Schulz und seiner ganzen, dem Verein verschriebenen Familie.

Herbert Kranz

**„Mit festen Zinsen geht's
am besten.“**



Die Vereinsbank-Immobilien-Finanzierung ist vielseitig einsetzbar: für Kauf, Renovierung, Bau, aber auch für Umschuldungen. Damit Sie langfristig sicher planen können, bieten wir Ihnen **stabile Zinsen nach Wahl bis zu 15 Jahren.**

Filiale Aschaffenburg, Weißenburger Straße 26
Filiale Offenbach, Aliceplatz 5
Filiale Rodgau 1, Hintergasse 6-10
Filiale Rodgau 3, Obere Marktstraße 7

**BAYERISCHE
VEREINSBANK**

Ihre Bank mit Herz und Verstand